

	<p>Objekt: Fotografie_Armborst_Brandenburg_2019</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur</p> <p>Inventarnummer: MA2402_2019</p>
--	--

Beschreibung

Fotograf Marco Armborst fotografierte Motive im ländlichen Brandenburg. "Es ging ihm eher um das Dorf an sich." "Das Bild erzählt etwas vom Zusammenleben in Deutschland/ Brandenburg, thematisiert Grenzen und Abgrenzung."

Die Fotografie "Brandenburg_Nr.2019" zeigt einen verzinkten Maschendraht-Bauzaun, der etwas eingewachsenen ist.

Kontext:

Zaunwelten – Eingezäunt

Leben wir in einer Welt der Zäune? Zunehmend? Hier auf dem Lande, in Baruth und seinen märchenhaften 12 Dörfern, 2 Meter hinter der Grenze zur Lausitz, gibt es viele Zäune. Selbstgebaut. Marke Eigenbau. Distinktionssymbole. Zaunbier-Orte. Vor 1990 entstanden. Sehr schön und ästhetisch. Sie werden abgerissen, zunehmend. Und mancher Zugewanderte trauert um diese Objekte, die von Kreativität, Verhandlung, Improvisation, Fantasie und Kompromiss zeugen. Von guten alten Zeiten? Die Zäune sind Brücken zwischen der Vergangenheit und Zukunft. Sie konservieren im Verschwinden Begriffenes. Sie sind Schutz und Grenze, aber auch Einladungen und Visitenkarten. Das Museum Baruther Glashütte will ein Zaun sein, an dem man sich treffen kann, um sein Zaunbier zu trinken und optimistisch die Zukunft zu verhandeln

Grunddaten

Material/Technik: Fotografie
Maße: 40 x 50 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2022
wer Marco Armborst (1974-)

wo Baruth/Mark
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Brandenburg

Schlagworte

- Alltagskultur
- Fotografie
- Zäune